

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Freitag, 15. Dezember 2023

Ehrlich gesagt: Ich wusste gar nicht, dass es diesen Posten gibt. Sophia Adlberger ist Deutsche Weihnachtsbaumkönigin! Ihre Familie hat einen Christbaumhof. Und die Königin einen guten Tipp: Behandelt den Baum wie einen Blumenstrauß.

„Er benötigt viel Wasser, wie auch ein schöner Strauß. Und wer möchte – aber bitte aufpassen mit den Lichterketten – kann den Baum regelmäßig mit einer Wassersprühflasche besprühen, da der Tannenbaum über die Nadeln Feuchtigkeit aufnimmt und so halten die Nadeln noch viel länger.“

Es ist nicht ganz sicher, wann und warum ein geschmückter Tannenbaum zu dem Weihnachtssymbol wurde. Ich finde die These vom heidnischen Ursprung am überzeugendsten. Zur Zeit der Wintersonnenwende holte man sich grüne Zweige in Haus als ein Zeichen des Lebens. Sie sollten Wintergeister vertreiben und versprochen Schutz und Fruchtbarkeit. Im 15. Jahrhundert wurden die ersten Christbäume aufgestellt. Hundert Jahre später tauchte der Brauch auch hier im Norden auf: In den Zunfthäusern der Bremer Handwerker wurden mit Äpfeln, Nüssen und Datteln behängte Bäume aufgestellt. Kinder durften den schmackhaften Schmuck abnehmen und essen. Den Trend des Jahres 2023 kennt die Christbaumkönigin.

„In diesem Jahr dreht sich sehr viel um die Nachhaltigkeit und die Natürlichkeit auch, dass man natürliche Materialien wie Holzschnitzereien, Eicheln und Blätter mit hernimmt zum Schmücken.“

Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünsche ich.